

Information Forstbetrieb Mutschellen: Neophyten-Bekämpfung – Ihre Hilfe zählt!

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, meist aus anderen Kontinenten, welche in den letzten 500 Jahren vor allem als Zier- und Nutzpflanzen eingeführt oder mit Saatgut unbeabsichtigt eingeschleppt wurden. Invasive Neophyten breiten sich rasch aus und verdrängen u.a. einheimische Arten.

Sie sind sehr hübsch anzusehen, gehören aber nicht in unsere Wälder.



Einjähriges Berufkraut  
(*Erigeron annuus*)



Kanadische Goldrute  
(*Solidago canadensis*)



Drüsiges Springkraut  
(*Impatiens glandulifera*)

**Was können Sie tun?**

Sie können mithelfen, die Ausbreitung einzudämmen. Wenn Sie bei einem Spaziergang am Wegrand auf oben abgebildete Pflanzen treffen, können Sie diese ausreissen und in diesen Behälter entsorgen. Die Behälter sind beim Reservoir Oberholz, beim Werkhof, im Falterwald, bei der Waldhütte und beim Gerberhaus aufgestellt. Diese Pflanzen sind ungefährlich und ungiftig. Um Neophyten, die der Gesundheit schädigen können (Allergien, Verbrennungen) kümmern sich Profis.



## Gemeindeverwaltung und Entsorgungsplatz an Auffahrt geschlossen

An Auffahrt, 29. Mai 2025 sowie am Freitag, 30. Mai 2025 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Hinweise zum Pikettdienst bei einem Todesfall sind unter der Nummer 056 648 42 22 zu erfahren. Die Gemeindeverwaltung wünscht erholsame Tage und steht am Montag, 2. Juni 2025 gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Der Entsorgungsplatz bleibt am Donnerstag, 29. Mai 2025 ebenfalls geschlossen. Am Freitag, 30. Mai 2025 ist der Platz normal geöffnet.

## Einreichung Steuererklärung 2024

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung für Unselbstständig Erwerbende sowie Rentnerinnen und Rentner ist am 31. März 2025 abgelaufen, diejenige der selbstständig Erwerbenden und Landwirte läuft am 30. Juni 2025 ab.

Entsprechende Gesuche für Fristen sind unter [www.ag.ch/efristerstreckung](http://www.ag.ch/efristerstreckung) zu beantragen. Zur Sicherheit und Identifikation wird die 10-stellige Adressnummer benötigt, die sich oberhalb der Postanschrift befindet.

Erste gebührenpflichtige Mahnungen für die Abgabe der ordentlichen Steuererklärung 2024 erfolgen ab dem 1. Juli 2025 (ausgenommen sind Spezialsteuern wie die Grundstückgewinnsteuern sowie unterjährige Steuererklärungen).

Die eingereichten Steuerunterlagen werden eingescannt und nach dem Einlesen vernichtet. Daher sind lediglich Kopien oder nicht mehr benötigte Belege einzureichen. Es ist nicht möglich, Dokumente zu retournieren. Bei Fragen steht das Regionale Steueramt Oberwil-Lieli (056 648 42 30) gerne zur Verfügung.

## Zukunft «Wochenfalter»

Der Gemeinderat macht sich Gedanken über die Zukunft der Dorfzeitung «Wochenfalter». Der Gemeinderat prüft momentan zwei Varianten. Beide Varianten sehen vor, dass der «Wochenfalter» reduziert (monatlich oder quartalsweise), dafür inhaltlich umfangreicher erscheint. Die amtlichen Gemeindenachrichten würden dann über ein anderes Medium (bspw. Amtlicher Anzeiger oder Bremgarter Bezirksanzeiger) publiziert werden.

Für den Gemeinderat ist es wichtig zu wissen, wie die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner von Oberwil-Lieli dazu ist. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 20.6.2025 wird der Gemeinderat unter dem Traktandum «Verschiedenes» über die Varianten informieren und die Meinung der Anwesenden einholen.